



Pressemitteilung

Nr. 287 vom 28. November 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände Brandenburgs veröffentlicht

Aus den Ergebnissen der öffentlichen Schuldenstatistik veröffentlichen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder integrierte Schuldendaten der Kommunalen Haushalte zum 31.12.2017. Damit stehen wie im Vorjahr Eckdaten bereit, denen vor dem Hintergrund von Schuldenbremse, Rettungsschirm und Debatten über Konsolidierungsbemühungen sowie ausgeglichene Haushalte eine besondere Bedeutung zukommt.



Um die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände trotz unterschiedlich starker Ausgliederung von öffentlichen Aufgaben regional und überregional vergleichen zu können, werden die Schulden über alle ausgegliederten Einheiten zu einem Gesamtbild zusammengeführt den „integrierten Schulden“. Dabei werden zur Berechnung des kommunalen Schuldenstands die Schulden der Gemeinde selbst sowie anteilig die Schulden aller ausgegliederten Einheiten wie öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU), an denen die Gemeinde direkt oder mittelbar beteiligt ist, dazugerechnet. Es werden ausschließlich Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in die Berechnung einbezogen. Dazu zählen Kassenkredite und Kredite bei Kreditinstituten, beim sonstigen inländischen Bereich und beim sonstigen ausländischen Bereich sowie Wertpapiersschulden. Neben der Beschreibung der verwendeten Methodik ist auch der neue Tabellenteil zu den Integrierten Kommunalen Schulden auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicheHaushalte/Schulden/IntegrierteSchuldenTabellenband.html abrufbar. Die direkten Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände stellen im Land Brandenburg auch 2017 nur ein Viertel der Schulden des öffentlichen Bereiches dar. Insgesamt sind die Schulden des öffentlichen Bereiches im vergangenen Jahr um rund 181,7 Mill. EUR (–2,6 Prozent) zurückgegangen. Rund zwei Drittel des Rückgangs sind auf die Schuldenreduzierung bei den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) zurückzuführen. Die Schulden der Extrahaushalte sind dagegen deutlich angestiegen (+9,5 Prozent). Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Brandenburg im Jahr 2017 teilten sich wie folgt auf die Bereiche auf:

	Mill. EUR	Anteil in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Mill. EUR
Insgesamt (öffentlicher Bereich)	6 942,4	100	–181,7
Öffentlicher Gesamthaushalt	1 970,2	28,4	–61,0
Kernhaushalte	1 734,3	25,0	–81,5
Extrahaushalte	235,9	3,4	20,5
Sonstige öffentliche FEU	4 972,2	71,6	–120,7

Die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg sind in den Finanzstatistiken den Bundesländern zugeordnet und deshalb nicht in der Veröffentlichung der kommunalen integrierten Schulden enthalten.

Über das Datenangebot des Bereiches **Öffentliche Finanzen, Steuern** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1215, **Fax:** 030 9028-4091

E-Mail: Finanzstatistik@statistik-bbb.de

